

Derliches und Sächliches.

Miela, den 23. März 1925.

Bei der Wahl zur Kirchgemeindev...
... (text continues with details of church election results and names of candidates like Frau v. Frigisch, etc.)

Die Entlassungsfeier der Schule...
... (text describes the school dismissal ceremony, mentioning the school principal and the presence of parents.)

Schulentlassungsfeier. Freitag vormittag...
... (text details the school dismissal ceremony on Friday morning, mentioning the school principal and the presence of parents.)

Die Okerferien nehmen nach einer...
... (text discusses the Oker holidays and the departure of the school children.)

Bericht über die Tarifverhandlungen...
... (text reports on the tariff negotiations and the position of the workers.)

Wahlplanplan für Dienstag...
... (text lists the election schedule for Tuesday, including times and locations for various elections.)

Warum muß die Krankenversicherung...
... (text discusses the reasons for the necessity of health insurance and the current state of the system.)

Fünfte Gesundheitsgebote...
... (text lists five health guidelines, such as 'Zu viel frische Luft, zu Hause und bei der Arbeit'.)

Betriebskilleigungen. Beim sächlichen...
... (text discusses working conditions and safety measures in industrial settings.)

Beförderung auf schriftloser Massen...
... (text addresses the issue of mass distribution of printed materials and the challenges involved.)

Ernähigung der Botschaften zw...
... (text discusses the improvement of communication between Germany and America.)

Bergbau... (text continues with news about mining activities and related events.)

Baderau, Gemeindeverordneten...
... (text reports on the meeting of the municipal council in Baderau, discussing various local matters.)

Jacobsthal. An die vor einer Reihe...
... (text mentions the town of Jacobsthal and discusses local news or events.)

Rosodol. (text continues with news items, possibly related to the local economy or community.)

Beim Verlassen der Schule...
... (text discusses the departure of school children and related concerns.)

Rosodol. (text continues with news items, possibly related to the local economy or community.)

A. H. A. Bergmann. (text includes the name of a business or publisher, possibly related to the advertisement.)



Dr. März für den Verband...
Oberheim-Grundsatz. Von den verurteilten...
Verurteilt worden. Am 7. März sollten die beiden...
Verurteilt worden. Am 7. März sollten die beiden...
Verurteilt worden. Am 7. März sollten die beiden...

Verurteilt worden. Am 7. März sollten die beiden...
Verurteilt worden. Am 7. März sollten die beiden...
Verurteilt worden. Am 7. März sollten die beiden...
Verurteilt worden. Am 7. März sollten die beiden...
Verurteilt worden. Am 7. März sollten die beiden...

Verurteilt worden. Am 7. März sollten die beiden...
Verurteilt worden. Am 7. März sollten die beiden...
Verurteilt worden. Am 7. März sollten die beiden...
Verurteilt worden. Am 7. März sollten die beiden...
Verurteilt worden. Am 7. März sollten die beiden...

Sagung für Schulfortschritt des Bundes entschiedener Schulreformer, Ortsgruppe Aiefa, am 21.-22. März, 1925.

Die Tagung der entschiedenen Schulreformer begann am Sonntag mit einem...
Die Tagung der entschiedenen Schulreformer begann am Sonntag mit einem...
Die Tagung der entschiedenen Schulreformer begann am Sonntag mit einem...

Die Tagung der entschiedenen Schulreformer begann am Sonntag mit einem...
Die Tagung der entschiedenen Schulreformer begann am Sonntag mit einem...
Die Tagung der entschiedenen Schulreformer begann am Sonntag mit einem...

Die Tagung der entschiedenen Schulreformer begann am Sonntag mit einem...
Die Tagung der entschiedenen Schulreformer begann am Sonntag mit einem...
Die Tagung der entschiedenen Schulreformer begann am Sonntag mit einem...

Die Tagung der entschiedenen Schulreformer begann am Sonntag mit einem...
Die Tagung der entschiedenen Schulreformer begann am Sonntag mit einem...
Die Tagung der entschiedenen Schulreformer begann am Sonntag mit einem...

Die Tagung der entschiedenen Schulreformer begann am Sonntag mit einem...
Die Tagung der entschiedenen Schulreformer begann am Sonntag mit einem...
Die Tagung der entschiedenen Schulreformer begann am Sonntag mit einem...

Nicht geht es um das Christentum, um den Glauben...
Nicht geht es um das Christentum, um den Glauben...
Nicht geht es um das Christentum, um den Glauben...

Nicht geht es um das Christentum, um den Glauben...
Nicht geht es um das Christentum, um den Glauben...
Nicht geht es um das Christentum, um den Glauben...

Bermittlertes.

Tod in den Bergen. Die Brüder Vagnit aus...
Tod in den Bergen. Die Brüder Vagnit aus...
Tod in den Bergen. Die Brüder Vagnit aus...

Tod in den Bergen. Die Brüder Vagnit aus...
Tod in den Bergen. Die Brüder Vagnit aus...
Tod in den Bergen. Die Brüder Vagnit aus...

Tod in den Bergen. Die Brüder Vagnit aus...
Tod in den Bergen. Die Brüder Vagnit aus...
Tod in den Bergen. Die Brüder Vagnit aus...

Tod in den Bergen. Die Brüder Vagnit aus...
Tod in den Bergen. Die Brüder Vagnit aus...
Tod in den Bergen. Die Brüder Vagnit aus...

Tod in den Bergen. Die Brüder Vagnit aus...
Tod in den Bergen. Die Brüder Vagnit aus...
Tod in den Bergen. Die Brüder Vagnit aus...

Tod in den Bergen. Die Brüder Vagnit aus...
Tod in den Bergen. Die Brüder Vagnit aus...
Tod in den Bergen. Die Brüder Vagnit aus...

Tod in den Bergen. Die Brüder Vagnit aus...
Tod in den Bergen. Die Brüder Vagnit aus...
Tod in den Bergen. Die Brüder Vagnit aus...

Sehte Sunnspruch-Verordnungen und Telegramme vom 23. März 1925.

Dr. Simons in Berlin eingetroffen.
Berlin. (Sunnspruch.) Der Stellvertreter des Reichspräsidenten Dr. Simons ist heute 11.17 Uhr vormittags aus Leipzig in Berlin eingetroffen. Er stattete gleich darauf dem Reichkanzler einen Besuch ab und empfing gegen 1/1 Uhr den Reichsminister Schiele.

Wegen Hochverrats verurteilt.
München. (Sunnspruch.) Im Schöffengerichtskommunikationsprozess wurde heute vor der Großen Strafkammer das Urteil gegen die 27 Angeklagten verkündet. Die Räuberführer Stanislaus Switka und Werner wurden zu je 5 Jahren Festungshaft und 500 Mark Geldstrafe, Walter zu 4 Jahren Festungshaft und 400 Mark Geldstrafe, Goldner zu 3 Jahren Festungshaft und 300 Mark Geldstrafe und Ciempic zu 3 Jahren 3 Monaten Festungshaft und 200 Mark Geldstrafe verurteilt. Wegen die übrigen Angeklagten wurden Festungshaftstrafen von 3 Jahren bis 9 Monaten und Geldstrafen von 150 bis 50 Mark verhängt. In der Urteilsbegründung wurde hervorgehoben, daß es sich um ein hochverräterisches Unternehmen handelte, um die bestehende Regierung gewalttätig zu stürzen.

Schwere Zusammenstöße zwischen Sozialdemokraten und Kommunisten.

Berlin. (Sunnspruch.) Wie der Vorwärts meldet, kam es gestern in Bismarck bei Hamburg in einer von den Sozialdemokraten einberufenen Wahlversammlung zu Zusammenstößen mit anwesenden Kommunisten, bei denen viele Personen schwer verletzt wurden. Der sozialdemokratische Landtagsabgeordnete Schuchmann, der in der Versammlung sprechen wollte, wurde von einem Pfeffersack verprügelt. Das Versammlungslokal bildete ein Trümmerfeld. Nicht ein Tisch oder Stuhl ist ganz geblieben.

Wie Lawinen entstehen.

Die neuesten Nachrichten aus den Alpen, die von schweren Lawinstürzen berichten, lassen wieder einmal erkennen, welche eine furchtbare Gefahr diese Katastrophen des Hochgebirges darstellen. Gerade der milde Winter dieses Jahres hat die Lawinenbildung besonders begünstigt, da die Eis- und Schneemassen in den tiefen Schichten geschmolzen sind und so die darüberliegenden Schneemassen in Fluß gebracht. Man unterscheidet ja Staublawinen und Grund- oder Schichtlawinen. Die Staublawinen, die in den letzten Wochen häufig niedergingen, sind durch den Druck der jüngsten Lawinstürze hervorgerufen. Der lose Schnee gibt nach, und gewaltige Massen, die mit jedem Augenblick zunehmen, stürzen die Bergabhänge herunter, unter ihrem Gewicht alles begrabend, was ihnen in den Weg kommt. Diese Staublawinen, so großen Schaden sie auch hervorgerufen können, sind aber doch lange nicht so furchtbar wie die Grundlawinen, die durch Schneemassen hervorgerufen werden, die sich seit Jahren angesammelt haben. Der Druck der sich häufenden Schneemassen verdrängt den Grundschnee in Eis, und Winter auf Winter wächst die Masse an Schwere und Ausdehnung an. Dann kommt ein Augenblick, in dem die ganze Masse infolge des Drucks der höheren Schichten nachgibt, und zwar ist dies besonders der Fall, wenn die unteren Schneeschichten schmelzen und so eine wässrige Unterlage bilden, die dem Ganzen keinen genügenden Halt mehr verleiht. Auch noch aus anderen Gründen können diese Lawinen ausbreiten und sich ausbreiten. Wenn es sich um eine „friedliche“ Lawine handelt, die nur ganz allmählich ins Rollen kommt, so kann man die Gefahr voraussagen, und es ist den Menschen möglich, der drohenden Gefahr aus dem Wege zu gehen. Manchmal aber wird eine solche Lawine in wenigen Stunden zu einem rasenden Ungeheuer, das mit der Bewandtheit eines Schneeloses und mit einem unvorstellbaren Gewicht in die Tiefe hinabstürzt. Nichts kann der ungeheuren Wucht einer solchen Lawine widerstehen. Bauernhäuser, ja ganze Dörfer werden von ihr fortgerissen und unter ihren Massen begraben, große Wälder werden fortgerissen und mächtige Bäume wie Streichhölzer zerbrochen. Herden, Felsen, Eisenbahnen verfliegen dieser Sturz in seinem Chaos, bis das tobende Ungeheuer in der Tiefe zur Ruhe kommt oder einen steilen Felsenabhang hinunter in die Täler stürzt.

Kunst und Wissenschaft.

Der neunzehnte Pariser in Leipzig wird, um dem Charakter des Werkes zu entsprechen, nicht in den laudenden Spielplan aufgenommen werden. Es finden zunächst nur zwei Vorstellungen und zwar an den beiden Theaterabenden statt. Die Aufführungen beginnen um fünf Uhr nachmittags und enden gegen zehn Uhr, sodas auch auswärtige Besucher Gelegenheit zu bequemer Hin- und Rückfahrt haben. Schriftliche Vorbestellungen werden an der Tageskasse des Neuen Theaters in Leipzig entgegengenommen. Auswärtige Theaterbesucher können sich die Karten durch Nachnahme bestellen lassen.

Gerichte Zeitbilder.

Von Gottlieb.
So um die Zeit der Osterfeier
Kommt jedes Jahr mit Begehren
— Es steht im Brodhaus und im Weger —
Ganz offiziell der heile Veng.
Man steht dann im Äquator enden
Die Sonne, die heid vorwärts dringt
Und alles, alles muß sich wenden,
Wie schon Kollege Umland singt.
Nur manchmal hat der Veng die Schwäche,
Daß er ein Winterdickfall wird,
Mit Eis bedeckt sind Strom und Bäche,
Und selbst der Wandkalendar irrt.
Was tut der Mensch in solchen Fällen?
Er läßt, wenn's miserabel steht,
An Petrus einen Brief bestellen,
In dem er um schön Wetter bittet.
Nur soll er vorher Stinling fragen;
„Minister, was sagst du dazu?
Wird dieser Brief auch ausgetragen?
Nä mein: von wegen Sonntagstrub!“
Wer's noch nicht weiß, muß nämlich wissen:
Däß man getan, wie man gedacht,
Dann hält die Post — sonst lo beflissen —
Den Laden Sonntag zugemacht.
Bildst du dann in der Fleck Reichen,
Zum Rendezvous ein Fräulein ein
Mit Briefen, die sie nicht erreichen,
Schläft selbst die schönste Liebe ein.
Gottlob! daß den Tobal, den starken
Man uns nicht vor die Nase hält.
Der Oberkommandeur der Markten
Entschied: „Auch Sonntag wird beflissen!“
Auch Sonntag fannst du Riffe senden
Per Brief der Braut, wie bis zur Staud'
Und wählst du Extrapost spenden,
Kriegt sie sie franco auf den Grund!"

U. T.
Goethestraße 102.

Ab heute Montag bis Mittwoch
der große Ufa-Film:

Belladonna

Die Tragödie einer schönen Frau
in 6 Akten. — In der Hauptrolle:
Pola Negri.

Donnerstag — nur einen Tag:

Filmvortrag

Mit der „Cab Volonia“ in Schnee und
Eis des Feuerlandes.
Vortragender: Kapitän Hinte.
Vorführungen 7 und 9 Uhr.

Zentraltheater Gröba.

Heute — nur einen Tag —
der große Ufa-Film:

Sche-cha-kos.

Als Lustspiel:
Fatty als Hundefreund.
Dienstag bis Donnerstag:

Gaukler der Straße.

Voranzeige. Ab Freitag das große
Ereignis:

Marcco und die Bestie von San Silos.

Vorführungen 7^{1/2} und 9 Uhr.

Neu aufgenommen

Tapeten

entzückende Neuheiten

E. Mittag, Wettinerstr. 20.

Waldschlösschen Röderau.

Samstag, 29. März, abends 7 Uhr

Liederabend & Frühlingsfeier. Hierauf feiner Ball.

Karten im Vorverkauf bei den Herren
Andrich und Mauer.
Um zahlreichen Besuch bittet
Zschi, Rechtschule, Steinb. Röderau.

Rundfunk

Anlagen mit nur bestbewährten
Apparaten führen aus und liefern
sämtliches Zubehör

Elektrotechn. Werkstätten

Riesa **M. Arnold** Riesa
Goethestr. 65 Goethestr. 65

Vorführung verschiedener Empfangsapparate
täglich von 4,30 bis 7 Uhr.

Der Weg zur Gesundheit!

Seit vielen Jahren bin ich in der Heilkunde
nachweislich mit gutem Erfolg tätig und heile ins-
besondere:

Rheumatism., off. Nervenleiden, Flechten,
Krämpfe, weiß. Fluß, Nervenleiden u. Asthma.

Die besten Empfehlungen stehen mir zur Seite!
Beweis: Gellerfolg und Dank.

Bei meinem Nervenleiden, woran ich seit
Jahren unter unerbittlichen Schmerzen zu leiden hatte,
waren Ihre magnetischen Behandlungen und An-
ordnungen von guter Wirkung. Schon nach der ersten
Behandlung trat Besserung ein. Nunmehr ist auch
die bössartige Stelle ausgeheilt und kann schon
größere Fußtouren machen. Ich bin erfreut von der
glücklichen Heilung, wofür ich Ihnen meinen auf-
richtigen Dank ausspreche. Hochachtung Frau M. M.
Ausgebildet im Naturheilberf. nach Dr. med. König
u. in der magn. Heilkunde nach Dr. med. G. v. Langsdorff.

Bitte Morgen-Urin mitbringen!

Hochachtungsvoll

Anton Stöhr, Heilkundiger

Riesa, Schützenstr. 20, I, rechts.

Sprechzeit: Mittwoch, Donnerstag, Freitag
u. Sonnabend von 10-4 Uhr.

Das Haus Mittag, Wettinerstr. 20 für Leder, Lederwaren,
Teppiche, Linoleum, Läuferstoffe, Tapeten, Ledertuche,
Tischwachtuche, Koffer, Rupsenspannstoffe u. dergl.
Artikel ist täglich von 1/8-1/7 Uhr für den Verkauf offen.

Die Eigenschaften welche

die Hausfrau
von ihrer Waschseife ver-
langt, sind größte Schaum-
kraft, unerreichte Ausgie-
bigkeit, leichte Löslichkeit,
höchste Reinheit. Daher
greift die kluge Hausfrau
nur nach
Sunlicht Seife.



Echt Kulmbacher Rizzibräu in Fässern J. Ehlert, Riesa Fernruf
u. Flaschen 447.

Nach Nord-Amerika u. Canada. Hamburg-New York ca. wöchentl. Abfahrten. Gemeinsamer Dienst mit United American Lines.

Nach Süd-Amerika (Brasilien, Argentinien, Westküste), Cuba-Mexico, Westindien, Afrika, Ostasien usw. in Verbindung mit anderen Linien.

Billige Beförderung, vorzügliche Verpflegung.

Ausfälle und Drucksachen für Fabriken auf Beförderungsmöglichkeit durch

HAMBURG-AMERIKA LINIE
HAMBURG, Alsterdamm 25 und deren Vertreter an allen großen Plätzen. In:
Riesa, Paul Starke, Hauptstr. 22.



Erbauer des Vierteltonflügels
empfiehlt

B. Zeuner, Piano-Magazin
Hauptstraße 73.

Für die liebevolle Teilnahme beim
Heimgange meiner lieben Gattin, unserer
guten Tochter, Schwester und Schwägerin
Frau

Minna Martha Stolz

geb. Hartmann
sagen wir hierdurch allen unseren
herzlichsten Dank.
Riesa, 21. März 1925.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Am 20. März 1925 starb infolge
Krankheit unser Arbeiter

Richard Polenz.

Er war uns 10 Jahre lang ein treuer
Mitarbeiter. Wir werden sein Andenken
in Ehren halten.
Großkaufmann-Gesellschaft
Deutscher Consumvereine m. b. H.
Seifenfabrik, Riesa-Gröba.

Damen- und Herren- Hüte

zum Umpressen
auf neueste Formen.
Modernste Sironformen
in großer Auswahl bei

Hulda Büttner
Gaubstraße 25, v.
am Albertplatz.

Goldina- Kostproben

werden heute und morgen
im Geschäft von

H. Schredenbach
Inh. Paul Kloßel
ausgegeben.
Jeder Kunde erhält
eine Tasse Kaffee gratis.

C. Rüdiger

Quirngarnituren
Schneidbretter
Geschirre
Brotstieher

Goethestr. 41

Grüne Heringe frische Seefische

eingetroffen.
Biel, Zelthahn.

ff. grüne Heringe Carl Signer, Gröba.

Grüne Heringe Seefische Otto Signer, Röderau.

ff. Schellfisch empfiehlt Carl Signer, Gröba.

Morgen früh trifft

ff. Seefisch frisch auf Eis ein. Ernst Schuler Nachf.

H. Schellfisch, Rabian
Eselach, Ceraal
grüne Heringe.

Clemens Bürger.

Ab Dienstag früh
grüne Heringe
blutfrisch, 4 Btl. 55 Btg.
Perm. Wobler, Schulstr. 3.

Kammerlichtspiele

Hauptstr. 1

Heute letzter Tag:

Hebers Meer geheht.

Dann das tolle amerikanische Lustspiel:
Die Wunderlampe.

Ab Dienstag das gewaltige Filmmel:

Volk in Tränen.

Spannend und atemraubend von Anfang
bis Ende.
Niemand veräume, sich dieses Filmmel
anzusehen.

Um gültigen Anspruch bittet die Direktion.

Achtung! Ambulante Marktferanten, Hausierer und Berufsgenossen!

Um einen Marktferantenverein und Berufs-
genossen ins Leben zu rufen, laden wir alle In-
teressenten für Mittwoch, 25. 3. 25, abends 8 Uhr
im „Goldnen Löwen“ freundlich ein.

Der Einberufer.

Chor und Orchester der Oberrealschule Riesa

Leitung: Iwan Schönebaum

Montag, 30. März 1925, 8 Uhr, Stern

Wie die Alten sangen

Eine Frühlingsfeier mit Werken von
Händel, Couperin, Gluck, Haydn
Mozart-Zöllner, Mendelssohn
Landsknechts-, Wander- und Volkslieder

Karten zu 1.— bei Munkelt u. a. d. Abendkasse.

Einer geehrten Einwohnerchaft zur gefl. Kennt-
nisnahme, daß ich eine

Schuhmacherwerkstatt für Maßanfertigung und Reparaturen

in Riesa, Rafernenstr. 1 (ehemal. 32er Raferne)
eingrichtet habe. Langjähr. Tätigkeit im Fach sichert
erklärt. Arbeit unter Verwendung besten Materials
zu. Bei Bedarf bitte um äulige Berücksichtigung

Johann Niederle, Riesa - Rafernenstr. 1.

Vereinsnachrichten

Verein Heimatmuseum Riesa u. U. Jahreshaupt-
versammlung mit Vortrag: Heimatliche Früh-
lingslieder, Mittwoch, 25. 3., 8 Uhr.
Gaubstraße 25, v. am Albertplatz.

Amphion. Laut Jahresprogramm findet unser
Herrenabend Sonnabend, den 28. d. M. in der
Eibterrasse statt. Wir haben zu diesem Abend
Dresdner Künstler gewonnen und bitten wir
unserer singenden und unterstützenden Mitglieder
um zahlreiches Erscheinen.

Uhligs Manufakturw.-u. Restgeschäft.

empfiehlt sein großes Lager in
Resten aller Art

zu Hemden, Genden, Schürsen, Jacken,
Blusen, Kleibern, Röcken, Chemisett-
lägen, Futter, Rissen, Taschen, Beklägen
u. v. a. m.

Neue Damenräder

die besten Marken, auf Abzahlung, per Kasse extra
billig, verkauft **L. Winkler, Hauptstr. 73.**

Ein gutes Rezept

für Jeden, der über Kopfschmerzen und Schuppen-
bildung zu klagen hat, lautet: Man nehme
1/2 Liter warmes Wasser, dazu ein Päckchen
Schaumpon mit dem schwarzen Kopf mit
„Nadelholzteer-Zusatz“, verfähre genau nach
Gebrauchsanweisung und massiere beim
Waschen und Trocknen gründlich die Kopfhaut.
„Schaumpon mit dem schwarzen Kopf“
mit Teer-Zusatz bewirkt schon nach ein-
maligem Gebrauch ein Nachlassen der
Schuppenbildung. Preis pro Päckchen 20 Pfg.
Hersteller: Hans Schwarzkopf, Berlin-Dahlem.

Achten Sie
beim Einkauf
genau auf
die



altbekannte
Schutzmarke
„Schwarzer
Kopf“!

Der 29. März Entscheidungstag.

SPD. Berlin, 23. März 1923.

Der 29. März, von dem nur noch eine kurze Woche trennt, wird ein politischer Entscheidungstag ersten Ranges werden.

Vor dem Auseinandergehen des Reichstages ist inzwischen in der innenpolitischen Situation ein ganz neues Moment eingetreten.

Das Reichstagskabinett hat entsprechend seinen Aufträgen in keiner Weise in den Präsidentenwahlkampf eingegriffen.

Und trotzdem besteht in den parlamentarischen Kreisen übereinstimmend die Auffassung, daß das Ergebnis der Reichspräsidentenwahl auch für das Kabinett Luther von größter Bedeutung sein wird.

Marx, Hellpach und Braun.

Berlin, 23. März. Von unterrichteter Seite erfahren wir, daß die Präsidentschaftskandidaten der drei Reichsparteien, Marx, Dr. Hellpach und Braun, persönliche Erklärungen abgegeben haben.

Deutscher Reichstag.

(Fortsetzung des Berichts vom Sonnabend.) Fragen der Grundschule.

23. März, 21. März 1923.

Abg. Dr. Schneider-Thüringen (Dnat.) berichtet dann über die vorläufige Entschädigungsregelung. Bei der Abgabe derjenigen, die durch Liquidations- und Gewalttätigkeiten betroffen worden sind, war eine vorläufige Regelung erforderlich.

Der Ansuchenbericht wird angenommen. Angenommen wird ohne weitere Aussprache der sozialdemokratische Antrag auf Sicherung der Wahlfreiheit.

Verfahren der Grundschule.

Abg. Dr. Kunze (DVP.) berichtet über die Ausschlußverhandlungen. Der Ausschluß schlägt folgendes Gesetz vor: Der Lehrgang der Grundschule umfaßt vier Jahresklassen (Seiten). Im Einzelfalle können besonders leistungsfähige Schüler unter Zustimmung der Grundschulbehörde mit Genehmigung der Schulaufsichtsbehörde schon nach dreijährigem Besuche der Grundschule zur Aufnahmeprüfung für eine mittlere oder höhere Schule zugelassen werden.

Die näheren Bestimmungen zur Durchführung sollen durch Landesgesetzgebung ebenfalls bis zum 1. April d. J. geregelt werden.

Abg. Schreck (Soz.) befürwortet einen Antrag, für die Grundschule allgemein eine Dauer von sechs Jahresklassen zu bestimmen.

Abg. Rheinländer (Centr.) betont die Notwendigkeit, die Kinder aller Klassen im Sinne der Volksgemeinschaft zusammenarbeiten zu lassen.

Abg. Dr. Kunze (DVP.) warnt davor, durch sachliche Änderungsanträge die Verabschiedung der Vorlage zu verschleppen.

Abg. Rönneburg (Dem.) begründet eine Entschließung, die eine Vorlage fordert, nach der die Lebenshaltung- und Bildungskosten für hochbegabte Kinder, die zur Überführung in eine höhere Schule geeignet sind, in vollem Umfang von Reich, Ländern und Gemeinden zu tragen sind.

Abg. Frau Yang-Braunmann (Vopr. Sp.) hält auf Grund der guten Erfahrungen in Bayern an der vierjährigen Grundschule fest.

Von Prüfungen solle man nicht allzuviel halten; sie geben im allgemeinen kein richtiges Bild. Die Banerlieber sehr wenig die Kulturförderung und die Schematisierung.

Abg. Schneider (Komm.) wirft den bürgerlichen Parteien vor, sie pflegten schon in den Zeiten der Minder den Gedanken des Klassenkampfes.

Abg. Veyold (Christl. Vereinigung) stimmt dem Ausschlußantrag zu. Er habe das Vertrauen, daß das Lehrpersonal die richtige Aufgabe treffen werde.

Abg. Dr. Rumm (Dnat.) erklärt, daß die Wünsche der Deutschnationalen gerade den unbesittelten Klassen zugute kommen sollen.

Damit schließt die Aussprache. Abg. Frau Wiffel (Soz.) beantragt Jurisdiktion an den Ausschluß.

Zur Verhinderung der Beschäftigung mit Kamensouris erfolgen die Sozialdemokraten und Kommunisten und ein Teil der Demokraten den Saal verlassen haben.

Die neue Sitzung.

Präsident Voche eröffnet die neue Sitzung kurz nach 3 Uhr.

Auf der Tagesordnung steht zunächst der Ansuchenbericht zu den Anträgen betr.

Ausnahmetarif der Reichsbahn für Erz und Kohle. Der Ausschuss befragt, die Ausnahmetarife für den Eisen- und Stahlverkehr an Eisen, Stahl, Eisenbahnmaterialien und benachbarten Gebieten sowie die Ausnahmetarife für den Brennstoffverkehr der Gruben und Eisenhöfen zu ermitteln.

Der Ausschuss befragt, die Ausnahmetarife für den Eisen- und Stahlverkehr an Eisen, Stahl, Eisenbahnmaterialien und benachbarten Gebieten sowie die Ausnahmetarife für den Brennstoffverkehr der Gruben und Eisenhöfen zu ermitteln.

Der Ausschuss befragt, die Ausnahmetarife für den Eisen- und Stahlverkehr an Eisen, Stahl, Eisenbahnmaterialien und benachbarten Gebieten sowie die Ausnahmetarife für den Brennstoffverkehr der Gruben und Eisenhöfen zu ermitteln.

Der Ausschuss befragt, die Ausnahmetarife für den Eisen- und Stahlverkehr an Eisen, Stahl, Eisenbahnmaterialien und benachbarten Gebieten sowie die Ausnahmetarife für den Brennstoffverkehr der Gruben und Eisenhöfen zu ermitteln.

Der Ausschuss befragt, die Ausnahmetarife für den Eisen- und Stahlverkehr an Eisen, Stahl, Eisenbahnmaterialien und benachbarten Gebieten sowie die Ausnahmetarife für den Brennstoffverkehr der Gruben und Eisenhöfen zu ermitteln.

Der Ausschuss befragt, die Ausnahmetarife für den Eisen- und Stahlverkehr an Eisen, Stahl, Eisenbahnmaterialien und benachbarten Gebieten sowie die Ausnahmetarife für den Brennstoffverkehr der Gruben und Eisenhöfen zu ermitteln.

Die dritte Sitzung.

Präsident Voche eröffnet die dritte Sitzung kurz nach 3 Uhr 30 Minuten.

Die Propositionen werden entsprechend den Ansuchenberichten erledigt.

Es folgt die zweite Beratung des Gesetzes über die Erhaltung von Rechtsanwaltsgebühren in Armenschaften. Der Ausschuss schlägt vor, daß ab 1. April anstelle der vollen Gebühr bei einem Wert von 200 bis 500 Mark einschließlich 12 M., von 500 bis 1000 M. 20 M. und von mehr als 1000 M. 30 M. treten.

Abg. Dr. Veyold (Soz.) lehnt die Vorlage ab. Es gehe nicht an, daß hier Nachteile auf einen einzigen Stand abwälzt werden.

Abg. Meyer-Berlin (Dem.) wendet sich dagegen, daß eine solche Anwaltsgebühren, bei der die Anwaltsgebühren des Hauses weiter auseinandergehen als beim Handelsabkommen mit Guatemala, vor fast leeren Häusern erörtert wird.

Ein Regierungsvertreter erklärt, daß der Staat selbstverständlich den Rechtschutz der Armen garantiert.

Die einzelnen Paragraphen der Vorlage werden in zweiter und dritter Beratung angenommen.

Zur Schlußabstimmung befragt Abg. Dittmann (Soz.) die Beschäftigung des Hauses. Es erfolgt nochmals Anzeigung. Es werden 100 Stimmen abgegeben, das Haus ist also wieder beschlußfähig.

Präsident Voche bestimmt nunmehr die nächste Sitzung auf Dienstag, den 31. März, nachmittags 3 Uhr an mit der Tagesordnung: Unfallversicherung, Lehrgang der Grundschule, Anträge über Junglehrer, keine Vorlagen.

Schluß gegen 1 1/2 Uhr.

Eine Ostpreußentundegebung in Königsberg.

Königsberg. Eine würdig verlaufene Rundgebung veranstaltete zur Erinnerung an die ostschlesische Abstimmung der Hauptvereine der Vereinigten Verbände heimattreuer Oberlehrer in dem mit umfassen geländerten Fabnen geschmückten großen Saal der Stadthalle.

Die Grundzüge der Aufwertung.

Einzelheiten an der Regierungsvorlage.

Berlin. Die Vorlage, die über die Aufwertung angekündigte Gesetzesentwurf vor, daß eine individuelle Aufwertung nicht erfolgen soll. Die Hypothekenaufwertung soll 25 Prozent betragen.

Entwurf zur Abänderung der Gemeindeordnung.

Dresden. Dem Landtag ist u. a. der Entwurf einer Abänderung der Gemeindeordnung am 1. August 1923 zugegangen. In der allgemeinen Begründung der Vorlage heißt es: Schon vor dem Inkrafttreten der Gemeindeordnung vom 1. August 1923 machten sich zahlreiche Bestimmungen auf Abänderung einzelner Bestimmungen dieses Gesetzes geltend.

Die vorgeschlagenen Abänderungen beschränken sich in der Hauptsache auf die Stärkung der Gemeindeverwaltung, eine notwendige Ergänzung der Staatsaufsicht, die Zusammenfassung der gemischten Kreise, sowie auf das Verhältnis der Gemeinden zu den Bezirksverbänden.

Zur Abänderung der Gemeindeordnung sind bestehende Unstimmigkeiten, die sich aus der Praxis ergeben haben, beseitigen. Die Staatsregierung hält eine weitere Abänderung der Gemeindeordnung, als die die Gesetzesvorlage vorliegt, zurecht nicht für erwünscht.

Stimmungsrichtung in Paris?

Paris. Als Ergebnis der gestrigen Aussprache des Londoner französischen Vorkommens mit dem Reich stellen die Blätter fest, daß Großbritannien Verhandlungen auf der Grundlage des deutschen Angebotes für annehmbar wertig halte, daß aber zur Zeit erst noch über die Methoden dieser Verhandlungen beraten werde.

Die Oitgrenze eine Gefahr für den Frieden.

Ein deutsch-britischer Meinungsaustrausch?

London, 22. März. Der diplomatische Bericht erörtert des Obervertrages hält es für möglich, daß nach dem französisch-britischen Meinungsaustrausch ein deutsch-britischer Meinungsaustrausch stattfinden werde, während zur Formulierung der Ergebnisse eine Konferenz folgen könnte.

Wenn die deutsche Regierung sich bereit selge, zu den Bedingungen des Ende Januar gemachten Vorschlages zu stehen, so werde das Problem leichter sein. Der deutsche Vorschlag habe keine Bedingungen über die sofortige Räumung des Rheinlandes enthalten.

die ichge deutsche Oitgrenze als eine Gefahr für den Frieden

und könne sie nicht wie die Westgrenze garantieren. In den Kreisen der Reichsregierung sind gegenwärtig, wie wir aus dem auswärtigen Amt erfahren, lebhaft Erörterungen darüber im Gange, welche Notwendigkeiten sich für Deutschland aus den gegenwärtigen alliierten Auseinandersetzungen über die Ostgrenzen ergeben werden.

